

2024

PHILOSOPHISCHE
FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

DEKANAT



MODULHANDBUCH

KOMPARATISTIK

ZWEI-FACH-MASTER OF ARTS

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DAS MASTERSTUDIUM AN DER PHILOSOPHISCHEN
FAKULTÄT

VOM 03.07.2024

HERAUSGEBER:	UNIVERSITÄT ZU KÖLN DEKANAT DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT
REDAKTION:	Dekanat der Philosophischen Fakultät
ADRESSE:	Albertus-Magnus-Platz 50923 Köln
E-Mail	studiendekan-philfak@uni-koeln.de
STAND	17.11.2024

Inhaltsverzeichnis

LEGENDE	V
1. DAS STUDIENFACH KOMPARATISTIK.....	1
1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen	1
1.2 Studienaufbau und -abfolge	3
1.3 LP-Gesamtübersicht	3
1.4 Fachbezogene LP-Übersicht.....	4
1.5 Berechnung der Fachnote.....	5
2. MODULBESCHREIBUNGEN UND MODULTABELLEN	6
2.1 Basismodule	6
2.2 Schwerpunktmodule.....	8
2.3 Ergänzungsmodule	12
2.5 Masterarbeit.....	43
3. STUDIENHILFEN.....	58
3.1 Musterstudienplan für das Fach Komparatistik.....	58
3.2 Fach- und Prüfungsberatung.....	59

Kontaktpersonen

Prodekan für Lehre, Studium und
Studienreform

Prof. Dr. Andreas Michel

Dekanat der Philosophischen Fakultät

+49 221 470-6150

studiendekan-philfak@uni-koeln.de

Studiengangverantwortlicher:

Prof. Dr. Joachim Harst

Fächergruppe 5

+49 221 470-76728

jharst@uni-koeln.de

Prüfungsausschussvorsitzender:

Prof. Dr. Andreas Michel

Dekanat der Philosophischen Fakultät

+49 221 470-6150

studiendekan-philfak@uni-koeln.de

Fachstudienberater:

Dr. Hanna Zehschnetzer

+49 221 470-76729

h.zehschnetzer@uni-koeln.de

Legende

AM	Aufbaumodul
BM	Basismodul
EM	Ergänzungsmodul
FS	Fremdsprache
GeR	Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV, in Stunden)
KO	Kolloquium
LP	Leistungspunkt
LV	Lehrveranstaltung
MA	Master
Min.	Minuten
PO	Prüfungsordnung
Sem.	Semester
SM	Schwerpunktmodul
SoSe	Sommersemester
SSt	Selbststudium (in Stunden)
SWS	Semesterwochenstunde
VL	Vorlesung
WiSe	Wintersemester
Workload	Arbeitsaufwand in Stunden

1. Das Studienfach Komparatistik

1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen

Gegenstand des Masterstudienganges Komparatistik sind die europäischen wie außereuropäischen Literaturen, die komparatistisch in synchroner wie diachroner Perspektive analysiert werden. Die Komparatistik umfasst Methoden und Inhalte der allgemeinen und vergleichenden Literaturwissenschaft und kombiniert sie mit philologischen Ansätzen. Nach einer Einführung in Grundbegriffe und Arbeitsmethoden enthält das fachwissenschaftliche Studium vor allem die Auseinandersetzung mit dem Verhältnis von Text (-interpretation bzw. -lektüre) und Theorie, die Reflexion von Weltliteraturen unter der Prämisse literarischer Vielfalt bei gleichzeitigem Erwerb der Kompetenz, die Praxis von Sprach-, Literatur- und Kulturvergleich miteinander zu kombinieren, sowie die Vermittlung der Fähigkeit, historische und gegenwärtige Kommunikationsprozesse bzw. kulturelle Artikulationen im Kontext medialer Speicher- und Vermittlungstechniken zu reflektieren, um so für die Bezüge zwischen medialen und kulturellen Zusammenhängen sensibilisiert zu werden.

Vor dem Hintergrund eines in nationaler wie internationaler Perspektive exzeptionell breiten Spektrums literatur- und kulturwissenschaftlicher Fächer an der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln besteht das besondere Profil der Kölner Komparatistik auch darin, diese Vielfalt an Fächern mit ihren Literaturen und jeweils spezifischen Blickwinkeln und Fachtraditionen für das Studium fruchtbar zu machen. Um die Praxis des Vergleichens von Literaturen verschiedener Sprachräume auch didaktisch umzusetzen, werden die Seminare der drei zentralen Schwerpunktmodule vorzugsweise als Co-Teaching durch Lehrende verschiedener Fachprovenienz unterrichtet.

An dem Masterstudiengang Komparatistik beteiligen sich aus der Philosophischen Fakultät:

- die Anglistik
- die antiken Literaturen
- die Chinastudien
- die Germanistik
- die Niederlandistik
- die Romanistik
- die Skandinavistik und Fennistik
- das Institut für Sprachen und Kulturen der islamisch geprägten Welt

sowie die Slavistik.

Zur Abdeckung weiterer Literaturen (z.B. der afrikanischen) sollen ergänzend Gastprofessuren eingeworben werden.

Das Masterstudium Komparatistik bietet nicht nur eine gute Grundlage, um anschließend ein komparatistisches Promotionsvorhaben in der Komparatistik wie in den beteiligten literatur- und kulturwissenschaftlichen Fächern zu realisieren, sondern bereitet auch mit den in ihm vermittelten literaturwissenschaftlichen, kulturwissenschaftlichen und medienwissenschaftlichen Kompetenzen auf ein weites Spektrum von Berufen und Tätigkeitsfeldern vor, vornehmlich im Bereich des Verlagswesens und der Medien, aber auch im Kulturmanagement, in der Erwachsenenbildung, in der Öffentlichkeitsarbeit sowie in internationalen Organisationen.

Zum Masterstudium im Fach Komparatistik kann zugelassen werden, wer einen Bachelorabschluss oder einen vergleichbaren Studienabschluss in Komparatistik, in einer Literaturwissenschaft oder in einer Philologie erworben hat, wobei im letzten Fall mindestens 12 LP in literaturwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen nachgewiesen werden müssen. Zum Zeitpunkt der Zulassung müssen Deutschkenntnisse auf dem Niveau von mindestens DSH 2 sowie Kenntnisse in einer der folgenden Fremdsprachen auf dem Niveau von Stufe B2 und in einer der folgenden Fremdsprachen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR), nachgewiesen werden, für außereuropäische und klassische Sprachen gilt ein analoges Niveau:

- Arabisch
- Bosnisch / Kroatisch / Montenegrinisch / Serbisch
- Bulgarisch
- Chinesisch
- Dänisch
- Englisch
- Finnisch
- Französisch
- Klassisches Griechisch
- Isländisch
- Italienisch
- Latein
- Niederländisch
- Norwegisch
- Persisch
- Polnisch
- Portugiesisch
- Russisch
- Schwedisch
- Slowakisch
- Slovenisch
- Spanisch

- Türkisch

Die Unterrichtssprache der Lehrveranstaltungen im Studiengang Komparatistik ist – wo es sich nicht um Sprachkurse handelt – im Regelfall Deutsch.

1.2 Studienaufbau und -abfolge

Der 2-Fach-Master Komparatistik kann in zwei Studienprofilen studiert werden:

Studienprofil 1

Die Masterarbeit wird im Fach Komparatistik geschrieben. Es sind 81 LP zu erwerben, wobei 30 LP auf die Masterarbeit entfallen. Die Masterarbeit umfasst das komplette vierte Studiensemester, das hierfür freizuhalten ist. In den ersten drei Studiensemestern sind die folgenden Module zu absolvieren:

- die beiden Basismodule BM 1 und BM 2
- das Schwerpunktmodul SM 1
- eines der beiden Schwerpunktmodule SM 2 oder SM 3
- ein Modul aus dem Bereich der Ergänzungsmodule

Studienprofil 2

Die Masterarbeit wird im anderen Studienfach geschrieben. Es sind 39 LP zu erwerben. Die Studierenden absolvieren die folgenden Module:

- die beiden Basismodule BM 1 und BM 2
- das Schwerpunktmodul SM 1
- eines der beiden Schwerpunktmodule SM 2 oder SM 3

1.3 LP-Gesamtübersicht

Studienprofil 1

LP-Gesamtübersicht	
1. Fach (Komparatistik)	51 LP
2. Fach	39 LP
Masterarbeit im Fach Komparatistik	30 LP
Gesamt	120 LP

Studienprofil 2

LP-Gesamtübersicht	
1. Fach	51 LP

2. Fach (Komparatistik)	39 LP
Masterarbeit im ersten Fach	30 LP
Gesamt	120 LP

1.4 Fachbezogene LP-Übersicht

Studienprofil 1

LP-Übersicht							
Sem.	Modul	K		SSt		LP	
1.	BM 1: <i>Einführung in die Komparatistik I</i>	60 h		120 h		6	
1.	BM 2: <i>Einführung in die Komparatistik II</i>	90 h		270 h		12	
2.-3.	SM 1: <i>Literarischer Text und literaturwissenschaftliche Theorie</i>	60 h		300 h		12	
2.-3.	SM 2: <i>Weltliteraturen</i>	60 h	60 h	300 h	300 h	9	9
2.-3.	SM 3: <i>Medialität</i>	60 h		300 h		9	
1.-4.	EM 1: <i>Mobilität</i>	110 h	0 – 110 h	250 h	250 – 360 h	12	12
1.-4.	EM 2: <i>Berufsorientierung</i>	90 h		270 h		12	
1.-4.	EM 3: <i>Vertiefendes Lernen</i>	0 h		360 h		12	
1.-4.	EM 4: <i>Konferenzteilnahme</i>	60 h		300 h		12	
1.-4.	EM 5: <i>Materielle Textkultur</i>	60 h		300 h		12	
1.-4.	EM 6: <i>[Vertiefung einer Fremdsprache]</i>	30 h		330 h		12	
Σ							

Studienprofil 2

LP-Übersicht							
Sem.	Modul	K		SSt		LP	
1.	BM 1: <i>Einführung in die Komparatistik I</i>	60 h		120 h		6	
1.	BM 2: <i>Einführung in die Komparatistik II</i>	90 h		270 h		12	
2.-3.	SM 1: <i>Literarischer Text und literaturwissenschaftliche Theorie</i>	60 h		300 h		12	
2.-3.	SM 2: <i>Weltliteraturen</i>	60 h	60 h	300 h	300 h	9	9
2.-3.	SM 3: <i>Medialität</i>	60 h		300 h		9	
Σ							39

1.5 Berechnung der Fachnote

Die Fachnote im 2-Fach-Master errechnet sich aus den Noten der im Folgenden genannten Module gemäß der angegebenen prozentualen Gewichtung:

BM1: 5%, BM2: 10%, SM 1: 50%, SM 2 oder SM 3: 35 %

2. Modulbeschreibungen und Modultabellen

2.1 Basismodule

Hinweis: Gemäß § 15 Abs. 2 der PO sind unter „Studienleistungen“ in der Regel folgende Formate vorgesehen: Elektronische Lernstandserhebungen, Essays, Exercises, Hausaufgaben, Kurzreferate, Protokolle, Rezensionen, Testklausuren, Thesepapiere und ähnliche Formate.

Hinweis: Gemäß § 9 Abs. 4 der PO sind Teilnahmeverpflichtungen in Lehrveranstaltungen zu begründen. Begründungen:

Für die mit einer Teilnahmepflicht gekennzeichneten **Sprachkurse** gilt: Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der Notwendigkeit der Einübung gebärdensprachlicher oder mündlicher oder schriftlicher sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihrer praktischen sprachlichen Ausführung und Reflexion im Rahmen kommunikativer und persönlicher Interaktion unter Anleitung. Eine nachweisbare regelmäßige Teilnahme ist dann gegeben, wenn die Fehlzeiten 20% nicht überschreiten.

Es sind *beide* Basismodule (BM 1 und BM 2) zu belegen.

BM 1: Einführung in die Komparatistik I					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4568CMFBM1	180 h	6	1.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Vorlesung: Einführungswoche als Blockveranstaltung		30 h	30 h	
	b) Übung: Theoretische und methodische Vertiefung der Vorlesung (wöchentlich)		30 h	60 h	
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung			30 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • sich im Studienangebot des Verbundstudiengangs und seiner Fächer orientieren; • die Geschichte und die verschiedenen Arbeitsbereiche des Fachs Komparatistik wiedergeben... • ...und in sinnvollen Bezug zu den Einzelphilologien setzen; • sich für Probleme der interkulturellen Analyse sensibilisieren; • eine eigene komparatistische Fragestellung erarbeiten und präsentieren. 				
3	Inhalte des Moduls				
	Die Blockveranstaltung führt in die Geschichte der Komparatistik als diskursive Praxis und als Universitätsfach ein und bietet Raum zur Vorstellung der am Studiengang Komparatistik beteiligten Fächer. Darüber hinaus werden Probleme der Kulturtransferforschung in den Blick genommen, die in der begleitenden Übung vertiefend behandelt werden.				
4	Lehr- und Lernformen				

BM 1: Einführung in die Komparatistik I	
	Vorlesung (Ring-VL als Block: Vorstellung der beteiligten Fächer), Übung
5	Modulvoraussetzungen Keine
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Essay (5 Seiten) im Rahmen der Übung. Die Note des Essays bildet die Modulnote.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul (Pflichtmodul im 1-Fach-Master Komparatistik)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Juniorprofessur für Komparatistik
11	Sonstige Informationen

BM 2: Einführung in die Komparatistik II					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4568CMFBM2	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Hauptseminar: Grundlagen der Komparatistik (WiSe)		30 h	90 h	
	b) Vorlesung: Ringvorlesung Komparatistik (SoSe)		30 h	60 h	
	c) Übung: Theoretische und methodische Vertiefung der Vorlesung (SoSe)		30 h	60 h	
	Modulprüfung: kombinierte Prüfung			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden können				
	<ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe und Arbeitsmethoden der Komparatistik benennen, ihre Problematiken reflektieren... • ...und mit denen der Einzelphilologien vergleichen; • künstlerische Werke in vergleichender Hinsicht analysieren; • komparatistische Arbeitsmethoden in der Berufswelt identifizieren und erläutern; • ein eigenes komparatistisches Forschungsprojekt entwickeln und präsentieren. 				

BM 2: Einführung in die Komparatistik II	
3	Inhalte des Moduls In den Lehrveranstaltungen werden die Grundlagen der Komparatistik vermittelt. Dabei werden vor allem Theorie und Praxis des Literatur- und Kulturvergleichs anhand von exemplarischen Analysen thematisiert, aber auch die Grundlagen der Medienkomparatistik in den Blick genommen. Über diese grundlegenden Fertigkeiten hinaus wird eine metatheoretisch-kritische Perspektivierung der Theorie- und <i>turns</i> -Diskussionen entwickelt. In der Übung wird ein Bezug zwischen komparatistischen Arbeitsmethoden und ihren Anwendungen in der Berufswelt hergestellt.
4	Lehr- und Lernformen Hauptseminar, Vorlesung, Übung
5	Modulvoraussetzungen Keine
6	Form der Modulprüfung Kombinierte Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Min. Referat, ca. 10 Seiten Ausarbeitung) im Rahmen des Hauptseminars. Die Note der kombinierten Prüfung bildet die Modulnote.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul (Pflichtmodul im 1-Fach-Master Komparatistik)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Die Modulnote geht zu 10 % in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Juniorprofessur für Komparatistik
11	Sonstige Informationen

2.2 Schwerpunktmodule

Es ist das Schwerpunktmodul SM 1 als Pflichtmodul zu belegen. Des Weiteren ist zwischen der Belegung von SM 2 oder SM 3 als Wahlpflichtmodul zu wählen.

SM 1: Literarischer Text und literaturwissenschaftliche Theorie					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4568CMFSM1	360 h	12	2.-3.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Hauptseminar: Literarischer Text und literaturwissenschaftliche Theorie (wechselnde Schwerpunktsetzungen)		Kontaktzeit 30 h 30 h	Selbststudium 150 h 60 h	

SM 1: Literarischer Text und literaturwissenschaftliche Theorie				
	b) Vorlesung: Literarischer Text und literaturwissenschaftliche Theorie (wechselnde Schwerpunktsetzungen)			
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung		90 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • konkurrierende Konzepte von Literaturtheorie (philosophische Ästhetik, soziologische Kunsttheorie, sprach- und kulturtheoretische Ansätze) verstehen und hinterfragen; • literarische Texte auf die ihnen zugrunde liegenden literaturtheoretische Konzepte prüfen bzw. diese aus ihnen herausarbeiten; • Werke unter Rücksicht auf epochenspezifische Techniken der Text- und Kunstproduktion – von der antiken Rhetorik über die mittelalterliche Poetik bis hin zu Konzepten der modernen Ästhetik – interpretieren; • Werke in national und kulturell unterschiedlich ausgeprägte Entwicklungslinien einordnen; • selbständig ein komparatistisches Forschungsprojekt entwickeln und unter Verwendung geeigneter Methoden schriftlich ausarbeiten. 			
3	Inhalte des Moduls In den Veranstaltungen werden sowohl epochenspezifische Schwerpunkte (Antike, Mittelalter, Neuzeit) gesetzt als auch gängige literaturtheoretische Modelle aus komparatistischer Sicht in den Blick genommen. Während sich das Seminar insbesondere zur intensiven Lektüre von Schlüsselwerken eignet, führt die Vorlesung in übergreifende Fragestellungen (z.B. Motivkonstellationen, Zeichenpraktiken) im Sinne der oben genannten Schwerpunkte ein.			
4	Lehr- und Lernformen Hauptseminar, Vorlesung			
5	Modulvoraussetzungen Keine			
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Hausarbeit (15–20 Seiten) im Rahmen des Hauptseminars. Die Note der Hausarbeit bildet die Modulnote.			
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung			
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul (Pflichtmodul im 1-Fach-Master Komparatistik)			
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Die Modulnote geht zu 50% in die Fachnote ein.			
10	Modulbeauftragte/r Juniorprofessur für Komparatistik			
11	Sonstige Informationen			

SM 2: Weltliteraturen					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4568CMF2S2	270 h	9	2.-3.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Hauptseminar: Weltliteraturen (wechselnde Schwerpunktsetzungen)		30 h	120 h	
	b) Vorlesung: Weltliteraturen (wechselnde Schwerpunktsetzungen)		30 h	60 h	
	Modulprüfung: mündliche Prüfung			30 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Konzepte von Weltliteratur (als Kanon, als literarische Kommunikation, als Vernetzungsprozess) diskutieren und wissenschaftlich einordnen; • Zusammenhänge zwischen Konzepten der Weltliteratur und Stadien der Globalisierung herstellen; • transnationale literarisch-kulturelle Vernetzungsprozesse und Hybridisierungen an ausgewählten Beispielen herausarbeiten; • Praktiken von Sprach-, Literatur- und Kulturvergleich sinnvoll in der Analyse kombinieren; • erlernte Zusammenhänge selbständig vertiefen, reflektieren und mündlich präsentieren. 				
3	Inhalte des Moduls				
	In diachroner wie synchroner Perspektive werden in diesem Modul eine nationalphilologisch orientierte ebenso wie eine eurozentrische Analyse von Literatur problematisiert, indem literarische Phänomene in den Blick genommen werden, die solchen Analysen aufgrund ihrer beschränkten Perspektive notwendig entgehen müssen. Begriffe wie ‚Nationalliteraturen‘ und ‚Weltliteraturen‘ werden auf ihren geschichtlichen Ort, ihre gegenseitige Bedingtheit sowie ihre Funktionalisierungen hin befragt. Unter Berücksichtigung interkultureller wie intermedialer Aspekte wird herausgearbeitet, dass transnationale Diskurse und Praxen nicht erst für postkoloniale Literaturen oder Migrationsliteratur typisch sind, sondern sich z.B. auch in der Nutzung von Fremdsprachen als Literatursprachen mit hohem symbolischen Kapital oder in programmatischer Mehrsprachigkeit in der Literatur niedergeschlagen haben.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Hauptseminar, Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen				
	Keine				
6	Form der Modulprüfung				
	Mündliche Prüfung: 30 Min. im Rahmen des Hauptseminars. Die Note Prüfung bildet die Modulnote.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	Wahlpflichtmodul (Pflichtmodul im 1-Fach-Master Komparatistik)				
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote				

SM 2: Weltliteraturen	
	Die Modulnote geht zu 35% in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Juniorprofessur für Komparatistik
11	Sonstige Informationen

SM 3: Medialität					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4568CMF2S3	270 h	9	2.-3.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Hauptseminar: Medialität (wechselnde Schwerpunktsetzungen)		30 h	120 h	
	b) Vorlesung: Medialität (wechselnde Schwerpunktsetzungen)		30 h	60 h	
	Modulprüfung: mündliche Prüfung			30 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • medienwissenschaftliche und kulturwissenschaftliche Theorien und Methoden verstehen; • Zusammenhänge zwischen literatur- und medientheoretischen sowie kulturwissenschaftlichen Problemstellungen erkennen; • historische und gegenwärtige Kommunikationsprozesse bzw. kulturelle Artikulationen im Kontext medialer Speicher- und Vermittlungstechniken reflektieren; • Werke in Hinblick auf inter- und transmediale Konstellationen vergleichend analysieren; • Analysen der zeitgenössischen Mediengesellschaft kritisch diskutieren; • wissenschaftliche Fragestellungen eigenständig entwickeln und adäquat präsentieren; • erlernte Zusammenhänge selbständig vertiefen, reflektieren und mündlich präsentieren. 				
3	Inhalte des Moduls				
	<p>Das Modul besteht aus der Analyse von Kunstwerken und anderer Formen kultureller Performanz in unterschiedlichen Medien und Formaten (Bild, Schrift, Ton, Digitale Medien) im transnationalen Kontext. Im Fokus stehen, neben der Analyse solcher medienspezifischer und intermedialer Darstellungsweisen, Kompetenzen im Bereich der Medientheorie, der Medienästhetik sowie der kulturwissenschaftlich orientierten Mediengeschichte. Dadurch wird insbesondere das Kernkonzept des ‚Vergleichs‘ erweitert, das im Modul nicht nur unterschiedliche Sprachen bzw. Kulturen betrifft, sondern auch die Diversität unterschiedlicher Medien und Performativitäten auf dem Feld der Kunst und kulturellen Kommunikation. Die theoretischen Parameter sollen dabei sowohl auf synchroner als auch auf diachroner Ebene untersucht werden, woraus sich folgende Leitfragen ergeben: Wie kann man unterschiedliche Medien vergleichen? Wo liegen die intermedialen Schalt- und Schnittstellen und wie können sie beschrieben werden? Welche Bedeutungen kommen unterschiedlichen Medien und Formaten in verschiedenen Kulturen sowie zu unterschiedlichen Zeiten zu?</p>				
4	Lehr- und Lernformen				
	Hauptseminar, Vorlesung				

SM 3: Medialität	
5	Modulvoraussetzungen Keine
6	Form der Modulprüfung Mündliche Prüfung: 30 Min. im Rahmen des Hauptseminars.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul (Pflichtmodul im 1-Fach-Master Komparatistik)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Die Modulnote geht zu 35% in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Juniorprofessur für Komparatistik
11	Sonstige Informationen

2.3 Ergänzungsmodule

Im Studienprofil 1 ist *eines* der Ergänzungsmodule zu studieren. Im Studienprofil 2 wird kein Ergänzungsmodul belegt.

EM 1: Mobilität					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien-se- mester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4568CMFEM1	360 h	12 LP	1.–3.	WiSe/SoSe	Max. 1 Semes- ter
1	Lehrveranstaltungen Studienleistungen im Ausland / Lehrveranstaltungen gemäß Angebot der Partneruniversität		Kontaktzeit mind. 120 h	Selbststudium bis zu 150 h	
	Modulprüfung: gemäß Prüfung im Ausland			90 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • haben an einer anderen, möglichst ausländischen Hochschule ihrer Wahl ein Semester absolviert; • sind in der Lage, ihr Studium selbständig zu organisieren und das individuelle Studienprogramm inhaltlich sinnvoll zu ergänzen; • verfügen über vertiefte Fachkenntnisse in einschlägigen komparatistischen Forschungsbereichen; • können eigenverantwortlich arbeiten und individuelle Forschungsinteressen formulieren; • haben Sprachkenntnisse im Ausland erworben und vertieft. 				

3	Inhalte des Moduls Dieses Modul ist in erster Linie als Mobilitätsmodul für die Anerkennung von zusätzlichen im Ausland erworbenen Studienleistungen nutzbar. Über die zahlreichen ERASMUS-, Instituts- und Fakultäts-Partnerschaften der Philosophischen Fakultät, über die Austauschprogramme der Universität sowie über nationale wie internationale Stipendien erhalten die Studierenden die Möglichkeit, neben dem Erlernen bzw. Vertiefen einer Fremdsprache Einblicke in eine andere Kultur und Gesellschaft zu bekommen und Kontakte zu einem neuen (akademischen) Umfeld zu knüpfen.
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Seminar, Übung, Kolloquium, Exkursion, Arbeitskurs, Sprachkurs – entsprechend dem Angebot an der Gastuniversität
5	Modulvoraussetzungen Keine
6	Form der Modulprüfung Gemäß Prüfung im Ausland
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Nachweise der Gastuniversität über wissenschaftspraktische Aktivität im Umfang von ca. 270 Stunden; Bestehen der Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 1-Fach-Master Komparatistik)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul bleibt unbenotet.
10	Modulbeauftragte/r Juniorprofessur für Komparatistik
11	Sonstiges Die Fakultät hilft durch ihr Zentrum für Internationale Beziehungen sowie die ERASMUS-Kontakte der am Studiengang Komparatistik beteiligten Institute und Seminare bei der Suche nach geeigneten Studienorten und bei der Bewerbung für ein Stipendium.

EM 2: Berufsorientierung					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien-se- mester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4568CMFEM2	360 h	12 LP	1.–3.	WiSe/SoSe	
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	

	a) Seminar: Vermittlung spezifischer Kenntnisse einzelner Berufsbilder	a) Seminar: Vermittlung spezifischer Kenntnisse einzelner Berufsbilder	30 h	30 h	60 h	60 h	
	b) Seminar: Vermittlung spezifischer Kenntnisse einzelner Berufsbilder	b) Vierwöchiges Praktikum	30 h	60 h	60 h	120 h	
	c) Seminar: Vermittlung spezifischer Kenntnisse einzelner Berufsbilder		30 h		60h		
	Modulprüfung: Bericht (10-20 Seiten)				90 h		
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen ausgewählte Arbeitsbereiche für Komparatist:innen; • können sich durch anwendungsbezogene Seminare und ggf. ein Praktikum beruflich orientieren; • sind in der Lage, ihre persönlichen Kompetenzen zu erkennen, zu reflektieren und eigenständig zu vertiefen; • können erlernte praktische Fähigkeiten adäquat schriftlich präsentieren. 						
3	Inhalte des Moduls Die Seminare dieses Moduls eröffnen den Studierenden die Möglichkeit, einzelne Berufsfelder detailliert kennenzulernen und zugleich in konkreten Übungen ihre praktischen Kompetenzen auszubauen. Es können beispielsweise Seminare des Kompetenzzentrums Schreibens sowie alle weiteren, die berufliche Praxis von Geisteswissenschaftlern thematisierenden Seminare besucht werden. Zwei der insgesamt drei Seminare können in diesem Modul durch ein vierwöchiges Praktikum ersetzt werden, das in einem selbstgewählten Tätigkeitsbereich absolviert werden kann.						
4	Lehr- und Lernformen Seminare; ggf. Praktikum						
5	Modulvoraussetzungen Keine						
6	Form der Modulprüfung Bericht (10–20 Seiten). Der Modulbericht kann in Absprache mit einem betreuenden Dozenten beispielsweise ein Praktikumsbericht oder eine bzw. mehrere Arbeitsproben bei Besuch von berufsbezogenen Seminaren sein. Der Bericht muss bestanden (= mindestens „ausreichend“ bewertet) werden.						
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme ggf. am Praktikum; Bestehen der Modulprüfung						
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)						

	Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 1-Fach-Master Komparatistik)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul bleibt unbenotet.
10	Modulbeauftragte/r Juniorprofessur für Komparatistik
11	Sonstiges

EM 3: Vertiefendes Lernen					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien-se- mester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4568CMFEM3	360 h	12 LP	1.–3.	WiSe/SoSe	
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Selbständige Studien		Variabel	bis zu 270 h	
	Modulprüfung: Bericht (10-20 Seiten)			90 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über vertiefte Kenntnisse in ausgewählten komparatistischen Themenbereichen; • sind in der Lage, selbständig fachliches Wissen zu erwerben und kritisch zu reflektieren; • verfügen über vertiefte Fachkenntnisse in einschlägigen komparatistischen Forschungsbereichen; • besitzen die Fähigkeit, eigenverantwortlich zu arbeiten und individuelle Forschungsinteressen zu formulieren; • können erlernte Zusammenhänge selbständig und unter Verwendung geeigneter Methoden schriftlich ausarbeiten. 				
3	Inhalte des Moduls Das Modul kann über die in den Lehrveranstaltungen behandelten Themen und Texte hinausgehende Inhalte aus dem Bereich der Komparatistik umfassen. Diese Inhalte werden zusammen mit einer Professorin bzw. mit einem Professor abgesprochen und so ausgewählt, dass die eigenständige Beschäftigung damit ein dem Masterstudium angemessenes fortgeschrittenes Niveau erfordert. Es bietet sich z.B. die Möglichkeit zur Lektüre von Primärliteratur außerhalb von Lehrveranstaltungen.				
4	Lehr- und Lernformen Selbständige Studien				
5	Modulvoraussetzungen Keine				
6	Form der Modulprüfung Bericht (10–20 Seiten). Der Bericht muss bestanden (= mindestens „ausreichend“ bewertet) werden.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				

	Selbständige Studien; Bestehen der Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 1-Fach-Master Komparatistik)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul bleibt unbenotet.
10	Modulbeauftragte/r Juniorprofessur für Komparatistik
11	Sonstiges

EM 4: Konferenzteilnahme					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien-se- mester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4568CMFEM4	360 h	12 LP	1.–3.	WiSe/SoSe	
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Teilnahme an einer Konferenz		60 h	210 h	
	Modulprüfung: Bericht (10-20 Seiten)			90 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • gewinnen einen Einblick in aktuelle nationale und/oder internationale komparatistische Forschungsdiskurse; • kennen in einem ausgewählten Bereich der Komparatistik den aktuellen Forschungsstand sowie aktuelle Forschungsfragen; • besitzen die Fähigkeit, sich in der aktuellen komparatistischen Forschung zu orientieren und zu positionieren; • können die bei der Konferenz gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse schriftlich reflektieren und diskutieren. 				
3	Inhalte des Moduls				
	Im Rahmen des Moduls wird eine eindeutig komparatistisch ausgerichtete Konferenz oder Tagung besucht. Die Konferenz oder Tagung kann über die in den Lehrveranstaltungen behandelten Themen und Texte hinausgehende Inhalte aus dem Bereich der Komparatistik thematisieren.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Konferenzteilnahme				
5	Modulvoraussetzungen				
	Keine				
6	Form der Modulprüfung				
	Bericht (10–20 Seiten). Der Bericht muss bestanden (= mindestens „ausreichend“ bewertet) werden.				

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an einer Konferenz; Bestehen der Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 1-Fach-Master Komparatistik)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul bleibt unbenotet.
10	Modulbeauftragte/r Juniorprofessur für Komparatistik
11	Sonstiges

EM 5a: Materielle Textkultur (lateinische Sprache)					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien-se- mester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4568CMFE5a	360 h	12 LP	1.–3.	WiSe/SoSe	
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Hauptseminar Lateinische Papyrologie		30 h	150 h	
	b) Übung Philologische Hilfswissenschaften		30 h	60 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			90 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Erwerb theoretischer Einsichten und praktischer Kompetenzen in materialbezogenen philologischen Hilfswissenschaften.				
3	Inhalte des Moduls Lateinische Papyri als literarisches und nichtliterarisches Medium. Ausweitung der Betrachtung auf andere materielle Zeugnisse antiker bzw. mittelalterlicher Textüberlieferung.				
4	Lehr- und Lernformen Hauptseminar, Übung				
5	Modulvoraussetzungen Latinum				
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Hausarbeit im Hauptseminar (20 Seiten). Die Note der Hausarbeit bildet die Modulnote.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung				

8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 1-Fach-Master Komparatistik)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Professur für Klassische Philologie und Papyrologie (Institut für Altertumskunde)
11	Sonstiges

EM 5b: Materielle Textkultur					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien-se- mester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4568CMFE5b	360 h	12 LP	1.–3.	WiSe/SoSe	
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Hauptseminar zur materiellen Textkultur		30 h	150 h	
	b) Übung zur materiellen Textkultur		30 h	60 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			90 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über praktische Kompetenzen in materialbezogenen philologischen Hilfswissenschaften; • erwerben für komparatistisches Arbeiten relevante theoretische Kenntnisse z.B. in der Kodikologie, Epigraphik, Paläographie, Buchwissenschaft oder in den Digital Humanities; • können die Materialität textueller Kommunikation kritisch und als Teil einer jeweils historisch spezifischen literarischen Praxis reflektieren; • sind in der Lage, selbständig eine Forschungsfrage zu entwickeln und unter Verwendung geeigneter Methoden schriftlich auszuarbeiten. 				
3	Inhalte des Moduls				
	Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich im Zuge ihres komparatistischen Studiums mit Fragen der Materialität der textuellen Kommunikation in verschiedenen Zeiten (Mittelalter, Neuzeit, Gegenwart) und Literaturen auseinanderzusetzen. Zum einen werden die Studierenden mit den einschlägigen philologischen Hilfswissenschaften und deren methodischem Instrumentarium vertraut gemacht, zum anderen wird die jeweils spezifische Materialität der textuellen Kommunikation in ihrer Bedeutung für die Wissens- und Literaturproduktion adressiert. Die Schwerpunkte liegen dabei auf der Handschriftlichkeit im Mittelalter, auf dem Buchdruck in der Neuzeit sowie auf der Digitalisierung und Medienkonvergenz in der Gegenwart.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Hauptseminar, Übung				
5	Modulvoraussetzungen				

	Keine
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Hausarbeit im Hauptseminar (20 Seiten). Die Note der Hausarbeit bildet die Modulnote.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 1-Fach-Master Komparatistik)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Juniorprofessur für Komparatistik
11	Sonstiges

Ergänzungsmodule 6 a-β

Im Rahmen der Ergänzungsmodule 6 a-β können Sprachkenntnisse vertieft werden.

EM 6a: Cultural Contacts and Cultural Transfer between East and West: Cultural History, Linguistics, Literature – Vertiefung					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemes- ter	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591CMFA4a	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Vorlesung		30 h	60 h	
	b) Seminar		30 h	60 h	
	c) Selbständige Studien		0 h	120 h	
	Modulprüfung: mündliche Prüfung			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Students study together in the international group of the double master program “Cultural and Intellectual History between East and West”. They gain a profound insight into the history of cultural and intellectual contacts and cultural transfer between Eastern, Central and Western Europe. They become familiar with the most important handbooks, bibliographies and monographs as well as with different traditions of studying cultural contacts. They learn to apply methods of a particular discipline (linguistics, literature, cultural history) in an interdisciplinary context. They develop an analytic approach to a particular question. They learn to work with primary sources and gain experience in analysing primary sources in a broad cultural and historical context.				
3	Inhalte des Moduls				

EM 6a: Cultural Contacts and Cultural Transfer between East and West: Cultural History, Linguistics, Literature – Vertiefung	
	Seminar and lecture should be chosen from the same discipline (linguistics, cultural history, literature, Byzantine studies, Jewish studies, history of music). Both seminar and lecture focus on the history of cultural and intellectual contacts and transfer between Eastern, Central and Western Europe from the perspective of the particular discipline. They show the impact of cultural and intellectual transfer for cultures in Eastern, Central and Western Europe.
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Seminar; selbständige Studien
5	Modulvoraussetzungen Sprachkenntnisse in einer slavischen Standardsprache auf dem Niveau von Stufe B1 (GeR)
6	Form der Modulprüfung Mündliche Prüfung (20 Min.). Prüfungssprache: Englisch. Die Note der mündlichen Prüfung bildet die Modulnote.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik, Pflichtmodul im Master Cultural and Intellectual History between East and West)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Professur für Slavische Literaturwissenschaft (Slavisches Institut)
11	Sonstige Informationen Die Lehr- und Prüfungssprache ist Englisch.

EM 6b: Finnische Literatur – Vertiefung					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemes- ter	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4586CMFA3a	360 h	12	1.- 3.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) VL Fennistische Literaturwissenschaft (variierende Themen)		30 h	120 h	
	b) HS Fennistische Literaturwissenschaft (variierende Themen)		30 h	60 h	
	Modulprüfung: kombinierte Prüfung			120 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden				

EM 6b: Finnische Literatur – Vertiefung	
	<ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertiefte Kenntnisse im Bereich der fennistischen Literaturwissenschaft unter Berücksichtigung literatur- und kulturhistorischer Zusammenhänge im skandinavischen und deutschsprachigen Kulturraum. - sind in der Lage, sich eigenständig mit Forschungsliteratur auseinanderzusetzen. - verfügen über vertiefte Kenntnisse literaturwissenschaftlicher Theorien und sind in der Lage, diese kritisch zu reflektieren. - verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten, eigenständig literaturwissenschaftliche Forschungsfragen zur finnischen bzw. finnlandschwedischen Literatur zu entwickeln. - sind in der Lage, eine Seminarsitzung zu moderieren.
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Den Gegenstand dieses Moduls bildet die finnische Literatur, die unter besonderer Berücksichtigung des komparatistischen Ansatzes sowie der deutsch-finnischen Literaturbeziehungen betrachtet wird. Durch semesterweise wechselnde Themenschwerpunkte, die durchaus auch Aspekte des literarischen Übersetzens berücksichtigen, werden vertiefte Kenntnisse über finnische Literatur in ihrem literatur- und kulturhistorischen Kontext vermittelt sowie Fähigkeiten zu einer anwendungsbezogenen Auseinandersetzung mit literaturwissenschaftlichen Theorien und Methoden ausgebaut.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Vorlesung, Seminar</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 (GeR)</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Kombinierte Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung im Hauptseminar (20 Min. Referat, 10 Seiten Ausarbeitung). Die Note der kombinierten Prüfung bildet die Modulnote.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</p> <p>Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Professur für Fennistik (Institut für Skandinavistik/Fennistik)</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p>

EM 6c: Finnische Sprachpraxis – Vertiefung					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer

EM 6c: Finnische Sprachpraxis – Vertiefung					
4586CMFA4b	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Übung Kommunikative Kompetenzen		30 h	60 h	
	b) Übung Finnisch im Kontrast zum Deutschen		30 h	90 h	
	c) Selbständige Studien		0 h	60 h	
	Modulprüfung: mündliche Prüfung			90 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden - vertiefen ihre im Basismodul erworbenen Kenntnisse über die strukturellen Eigenschaften des Finnischen durch genetische und typologische Aspekte. - sind in der Lage, diese kontrastiv zum Deutschen zu analysieren. - erweitern ihre Analysekompetenzen durch linguistische Theorien- und Methodenkompetenzen. - erproben die eigenständige Entwicklung linguistisch relevanter Fragestellungen. - üben eine wissenschaftlich saubere theoretisch-methodische Bearbeitung dieser Fragestellungen. - verfügen über fortgeschrittene Fähigkeiten rezeptiver und produktiver kommunikativer Kompetenzen. - verfügen mit dem Abschluss des Moduls über Lese- und Hörkompetenzen, die der Stufe C1 sowie Sprach- und Schreibkompetenzen, die der Stufe B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GeR) entsprechen.				
3	Inhalte des Moduls In diesem Modul werden zum Aufbau semiprofessioneller fremdsprachiger Handlungsfähigkeit zum einen Sprechfertigkeiten in direkter themenbezogener Kommunikation und Hörverstehensstrategien in direkter und medialer Kommunikation vermittelt. Zum anderen werden, ausgehend von den Differenzen zwischen dem Finnischen und dem Deutschen, Methoden der kontrastiven Linguistik exemplarisch eingeübt. Begleitend zu beiden Übungen wird kommunikativ relevantes kulturelles Wissen zur Bewältigung interkultureller kommunikativer Situationen vermittelt. Begleitend soll in Absprache mit der Lektorin bzw. dem Lektor die eigenständige Lektüre nach einer Leseliste erfolgen.				
4	Lehr- und Lernformen Übungen; selbstständige Studien				
5	Modulvoraussetzungen Sprachkenntnisse Finnisch auf dem Niveau von Stufe B1 (GeR)				
6	Form der Modulprüfung Mündliche Prüfung (30 Min.). Die Note der mündlichen Prüfung bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Finnisch				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen; selbstständige Studien; Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)				

EM 6c: Finnische Sprachpraxis – Vertiefung	
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Lektorat für finnische Sprache (Institut für Skandinavistik/Fennistik)
11	Sonstige Informationen

EM 6d: Französische Sprachpraxis – Vertiefung					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien-se- mester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4586CMFA4c	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs: Sprachmittlung C: Deutsch-FS		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs: Kommunikative Kompetenzen sowie Projektarbeit im Rahmen von a) oder b)		30 h	30 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> • besitzen die Fähigkeit, fachrelevante Inhalte adressaten-, sinn- und situationsgerecht in die Fremdsprache zu übertragen • sind fähig, komplexe Argumentationen zu einer Fragestellung zu strukturieren und unter Verwendung der entsprechenden Fachterminologie stilistisch angemessen zu formulieren • sind in der Lage, fachspezifische Inhalte in einen interkulturellen Kontext einzuordnen • nehmen im Rahmen der Projektarbeit einen Perspektivwechsel ein und gewinnen Einblicke in die Arbeit von Lehrenden • sind fähig komplexes Wissen zu sortieren und zusammenzufassen • gewinnen Kenntnisse in Bezug auf Organisation und Planung im didaktischen Bereich 				
	Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe C1 (GeR) soll nach dem Abschluss des Moduls die Stufe C2 (GeR) erreicht werden.				
3	Inhalte des Moduls				
	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung schwieriger Aspekte der kontrastiven Grammatik • Mediation wissenschaftlicher und fachrelevanter Textsorten • Produktion wissenschaftlicher und fachspezifischer Beiträge • Durchführung einer Projektarbeit im Bereich der Sprachvermittlung oder interkulturellen Kompetenz in Absprache mit den Lektor/inn/en (z.B. Tandemworkshop, Entwicklung von Online-Materialien zum Selbststudium, Kurseinheit „Interkulturelle Kompetenzen“ für Erasmus-Outgoings, Vermittlung von Lernstrategien im Fremdsprachenlernen, Bearbeitung einer Lektüreliste mit Thesenpapier, Gestaltung einer Kurseinheit) 				

EM 6d: Französische Sprachpraxis – Vertiefung	
4	Lehr- und Lernformen Sprachkurse; Projektarbeit
5	Modulvoraussetzungen Sprachkenntnisse Französisch auf dem Niveau von Stufe C1 (GeR)
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (120 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Französisch
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Lektorat für Französisch (Romanisches Seminar)
11	Sonstige Informationen

EM 6e: Griechische Literatur – Vertiefung					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4235CMFA4d	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Hauptseminar		30 h	90 h	
	b) Selbständige Studien		0 h	120 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse auf dem Gebiet der Literaturwissenschaft und der griechischen Literaturgeschichte und können bei der Textinterpretation kulturelle und historische Zusammenhänge berücksichtigen.				
3	Inhalte des Moduls Texte und Autoren der Poesie bzw. Prosa mit fortgeschrittenem Anspruch und Schwierigkeitsgrad. Begleitend soll die eigenständige Lektüre nach einer Leseliste erfolgen.				
4	Lehr- und Lernformen Hauptseminar; selbständige Studien				

EM 6e: Griechische Literatur – Vertiefung	
5	Modulvoraussetzungen Sprachstand nach Absolvierung eines einschlägigen Bachelorstudiums.
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Professur für Gräzistik (Institut für Altertumskunde)
11	Sonstige Informationen

EM 6f: Griechische Sprache – Vertiefung					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemes- ter	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4235CMFA3b	360 h	12	1.-3.	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs: Übersetzungsübungen gr.-dt. Oberstufe		30 h	90 h	
	b) Selbständige Studien		0 h	120 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden erwerben die Kompetenz, anspruchsvolle Texte aus dem Griechischen ins Deutsche zu übersetzen.				
3	Inhalte des Moduls Das Modul dient der Ausbildung in griechischer Grammatik und Sprachbeherrschung.				
4	Lehr- und Lernformen Sprachkurs; selbständige Studien				
5	Modulvoraussetzungen Sprachstand nach Absolvierung eines einschlägigen Bachelorstudiums.				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.				

EM 6f: Griechische Sprache – Vertiefung	
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme am Sprachkurs; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Professur für Gräzistik (Institut für Altertumskunde)
11	Sonstige Informationen

EM 6g: Italienische Sprachpraxis – Vertiefung					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien-se- mester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4235CMFA4e	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs: Sprachmittlung C: Deutsch-FS		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs: Kommunikative Kompetenzen sowie Projektarbeit im Rahmen von a) oder b)		30 h	30 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> • besitzen die Fähigkeit, fachrelevante Inhalte adressaten-, sinn- und situationsgerecht in die Fremdsprache zu übertragen • sind fähig, komplexe Argumentationen zu einer Fragestellung zu strukturieren und unter Verwendung der entsprechenden Fachterminologie stilistisch angemessen zu formulieren • sind in der Lage, fachspezifische Inhalte in einen interkulturellen Kontext einzuordnen • nehmen im Rahmen der Projektarbeit einen Perspektivwechsel ein und gewinnen Einblicke in die Arbeit von Lehrenden • sind fähig komplexes Wissen zu sortieren und zusammenzufassen • gewinnen Kenntnisse in Bezug auf Organisation und Planung im didaktischen Bereich 				
	Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe C1 (GeR) soll nach dem Abschluss des Moduls die Stufe C2 (GeR) erreicht werden.				
3	Inhalte des Moduls				
	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung schwieriger Aspekte der kontrastiven Grammatik • Mediation wissenschaftlicher und fachrelevanter Textsorten • Produktion wissenschaftlicher und fachspezifischer Beiträge 				

EM 6g: Italienische Sprachpraxis – Vertiefung	
	<ul style="list-style-type: none"> Durchführung einer Projektarbeit im Bereich der Sprachvermittlung oder interkulturellen Kompetenz in Absprache mit den Lektor/inn/en (z.B. Tandemworkshop, Entwicklung von Online-Materialien zum Selbststudium, Kurseinheit „Interkulturelle Kompetenzen“ für Erasmus-Outgoings, Vermittlung von Lernstrategien im Fremdsprachenlernen, Bearbeitung einer Lektüreliste mit Thesenpapier, Gestaltung einer Kurseinheit)
4	Lehr- und Lernformen Sprachkurse; Projektarbeit
5	Modulvoraussetzungen Sprachkenntnisse Italienisch auf dem Niveau von Stufe C1 (GeR)
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (120 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Italienisch
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Lektorat für Italienisch (Romanischer Seminar)
11	Sonstige Informationen

EM 6h: Kulturwissenschaftliches Chinesisch – Vertiefung					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4524CMFSM1	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs		30 h	90 h	
	b) Sprachkurs		30 h	90 h	
	Modulprüfung: kombinierte Prüfung			120 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Das Modul zielt mit seinen beiden Sprachkursen darauf ab, die Fähigkeiten im Lese- und Hörverständnis des Chinesischen zu vertiefen, den kulturwissenschaftlichen Wortschatz zu erweitern und den wissenschaftlichen Umgang mit chinesischsprachigen Quellen vorwiegend moderner Provenienz, teilweise aber auch mit solchen, die in der vormodernen Schriftsprache und frühmodernen Übergangsfor-				

EM 6h: Kulturwissenschaftliches Chinesisch – Vertiefung	
	men verfasst sind, einzuüben. Zudem geht es darum, das eigene mündliche und schriftliche Produzieren von Texten und die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Diskussion in chinesischer Sprache zu trainieren.
3	Inhalte des Moduls Das Modul besteht aus zwei Kursen, die, überwiegend in chinesischer Sprache, jeweils ein sinokulturwissenschaftliches Thema behandeln. Darin werden wissenschaftliche Texte gelesen, diskutiert und in Referaten sowie in einem in chinesischer Sprache zu verfassenden Essay aufgearbeitet.
4	Lehr- und Lernformen Sprachkurse
5	Modulvoraussetzungen Sprachkenntnisse auf dem Niveau von HSK 5 oder äquivalente Kenntnisse
6	Form der Modulprüfung Kombinierte Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (20 Min. Referat, 10 Seiten Ausarbeitung). Die Note der kombinierten Prüfung bildet die Modulnote.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik, Pflichtmodul im 1-Fach-Master Chinastudien)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Professur für chinesische Kultur (Ostasiatisches Seminar)
11	Sonstige Informationen

EM 6i: Lateinische Literatur – Vertiefung					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4235CMFA4g	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Hauptseminar		30 h	90 h	
	b) Selbständige Studien		0 h	120 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				

EM 6i: Lateinische Literatur – Vertiefung	
	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse auf dem Gebiet der Literaturwissenschaft und der lateinischen Literaturgeschichte und können bei der Textinterpretation kulturelle und historische Zusammenhänge berücksichtigen.
3	Inhalte des Moduls Texte und Autoren der Poesie bzw. Prosa mit fortgeschrittenem Anspruch und Schwierigkeitsgrad. Begleitend soll die eigenständige Lektüre nach einer Leseliste erfolgen.
4	Lehr- und Lernformen Hauptseminar; selbständige Studien
5	Modulvoraussetzungen Sprachstand nach Absolvierung eines einschlägigen Bachelorstudiums.
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme am Hauptseminar; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Professur für Latinistik (Institut für Altertumskunde)
11	Sonstige Informationen

EM 6j: Lateinische Sprache – Vertiefung					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemes- ter	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4235CMFA3c	360 h	12	1.-3.	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs: Übersetzungsübung Oberstufe lat.-dt.		30 h	90 h	
	b) Selbständige Studien		0 h	120 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden erwerben die Kompetenz, anspruchsvolle Texte aus dem Lateinischen ins Deutsche zu übersetzen.				
3	Inhalte des Moduls				

EM 6j: Lateinische Sprache – Vertiefung	
	Das Modul dient der Ausbildung in lateinischer Grammatik und Sprachbeherrschung.
4	Lehr- und Lernformen Sprachkurs; selbständige Studien
5	Modulvoraussetzungen Sprachstand nach Absolvierung eines einschlägigen Bachelorstudiums.
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme am Sprachkurs; Erbringung von Studienleistungen; selbständige Studien; Bestehen der Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Professur für Latinistik (Institut für Altertumskunde)
11	Sonstige Informationen

EM 6k: Medien, Literaturen und Künste Chinas – Vertiefung					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4524CMFA3d	360 h	12	1.-3.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Medien-, Literatur- und Kunsttheorien (Seminar) im WiSe		30 h	90 h	
	b) Medienanalysen (Seminar) im SoSe		30 h	90 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Zu den Qualifikationszielen gehören: vertiefter Überblick über Forschungsstand und Literatur, selbstständige Recherche und Ausarbeitung eines Themas anhand von Originalquellen.				
3	Inhalte des Moduls Vertiefte Auseinandersetzung mit den neueren chinesischen Literaturen, Künsten und technischen Medien im Kontext ihrer medialen, sozialen und natürlichen Umwelten sowie historischen Herleitungen hinsichtlich der Strukturen und Formen ihrer symbolischen Konstruktion von Wirklichkeiten.				
4	Lehr- und Lernformen				

EM 6k: Medien, Literaturen und Künste Chinas – Vertiefung	
	Seminar
5	Modulvoraussetzungen Sprachkenntnisse Chinesisch auf dem Niveau von HSK 5 oder äquivalente Kenntnisse
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Hausarbeit (15-20 Seiten) in einem der beiden Seminare. Die Note der schriftlichen Prüfung bildet die Modulnote.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik, Pflichtmodul im 1-Fach-Master Chinastudien)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Professur für chinesische Kultur (Ostasiatisches Seminar)
11	Sonstige Informationen

EM 6l: Niederländische Sprachpraxis – Vertiefung					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4582CMFA3e	360 h	12	1.-3.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs		30 h	60 h	
	b) Sprachkurs		30 h	60 h	
	c) Selbständige Studien			30 h	
	Modulprüfung: kombinierte Prüfung			180 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden beherrschen das Niederländische rezeptiv und produktiv gemäß dem Niveau C1 des GeR.				
	Sie				
	<ul style="list-style-type: none"> • können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Redebeiträge und Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen; • beherrschen einen großen Wortschatz und können bei Wortschatzlücken problemlos Umschreibungen gebrauchen; • verfügen über eine gute Beherrschung idiomatischer Ausdrücke und umgangssprachlicher Wendungen; 				

EM 6I: Niederländische Sprachpraxis – Vertiefung	
	<ul style="list-style-type: none"> • können beständig ein hohes Maß an grammatischer Korrektheit beibehalten; Fehler sind selten und fallen kaum auf; • können sich mündliche wie schriftlich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden; • beherrschen und verwenden die Rechtschreibung und Zeichensetzung, abgesehen von gelegentlichem Verschreiben, richtig; • können sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen; • können die Intonation variieren und so betonen, dass Bedeutungsnuancen zum Ausdruck kommen. <p>Zudem sind die Studierenden in der Lage, ihre fremdsprachliche Kompetenz auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie bauen mittels der unterschiedlichen Lehr- und Lernformen in Gruppen- und Partnerarbeit sowohl ihre Team- als auch ihre Leitungsfähigkeit aus.</p>
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Die Veranstaltungen und die selbstständigen Studien vertiefen in unterschiedlichen Lern- und Arbeitsformen rezeptive und produktive Kenntnisse der niederländischen Sprache. Die Studierenden lernen Thesen, Zusammenhänge und Forschungsergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form professionell, kritisch und kompetent darzustellen.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Sprachkurse; selbständige Studien</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Sprachkenntnisse Niederländisch auf dem Niveau von Stufe B2 (GeR)</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und mündliche Prüfung (10 Min.). Die Prüfungssprache ist Niederländisch. Die Note der kombinierten Prüfung bildet die Modulnote.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul in den Studiengängen 2-Fach-Master Komparatistik sowie 1-Fach-Master Linguistik)</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</p> <p>Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Lektorat für Spracherwerb Niederländisch (Institut für Niederlandistik)</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p>

EM 6m: Niederlandistik – Vertiefung					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4582CMFA4h	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Hauptseminar Literaturwissenschaft – Spezialthemen		30 h	90 h	
	b) Sprachkurs Niederländisch im beruflichen Kontext		30 h	30 h	
	c) Selbständige Studien			90 h	
	Modulprüfung: mündliche Prüfung			90 h	
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>In diesem Modul erweitern und vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse der niederländischen Literatur. Sie üben in Vortrag und Diskussion den wissenschaftlichen Diskurs ein.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verwenden das Niederländische schriftlich wie mündlich korrekt und kommunikativ angemessen (Niveau C1 des GeR). • verfügen über Strategien und Methoden zur Gewinnung fachlichen Wissens und dessen kritischer Reflexion und sind sich der Bedeutung und der Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens bewusst; • verfügen über vertieftes Wissen bezogen auf literaturwissenschaftliche Theorien und Methoden und sind in der Lage, diese eigenständig anzuwenden; • können grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden der Literaturwissenschaft erkennen und weiterentwickeln; • kennen eine exemplarische Reihe kanonisierter Texte aus der niederländischen Literatur. 				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Anhand exemplarischer Gegenstandsbereiche der niederländischen Literatur werden die bisher erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten erweitert und vertieft. Die Kompetenzen zur selbständigen und reflektierten Anwendung der spezifischen Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden sowie zur schriftlichen und mündlichen Vermittlung der Arbeitsergebnisse werden erprobt und ausgebaut. Begleitend soll die eigenständige Lektüre nach einer Leseliste erfolgen. Die Studierenden erweitern in unterschiedlichen Lern- und Arbeitsformen ihre rezeptiven und produktiven Kenntnisse der niederländischen Sprache. Sie lernen Thesen, Zusammenhänge und Forschungsergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form professionell, kritisch und kompetent darzustellen.</p>				
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Hauptseminar, Sprachkurs; selbständige Studien</p>				
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B2 (GeR)</p>				
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Mündliche Prüfung über die Inhalte des Moduls (30 Min.) in niederländischer Sprache. Die Note der mündlichen Prüfung bildet die Modulnote.</p>				

EM 6m: Niederlandistik – Vertiefung	
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Professur für Niederländische Literatur (Institut für Niederlandistik)
11	Sonstige Informationen

EM 6n: Polnische Sprache – Vertiefung					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591CMFA3f	360 h	12	1.-3.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Polnisch 3 Grammatik (WiSe)		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Polnisch 3 Essay (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Polnisch 4 Grammatik (SoSe)		30 h	30 h	
	d) Sprachkurs Polnisch 4 Übersetzen (SoSe)		30 h	30 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	<p>Die in einem Bachelorstudium der Slavistik erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden eine vertiefte Sprachkompetenz, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsortenadäquate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Die Studierenden können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer Literatur verstehen die Studierenden auch die impliziten Zusammenhänge.</p> <p>Das Sprachkönnen der Studierenden ist noch weiter verbessert, insbesondere verfügen sie über eine erweiterte Übersetzungskompetenz. Redewendungen sowie adäquat gebrauchte komplexe grammatische Strukturen gehören zum Wortschatz. Sie können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen und Stilunterschiede erfassen. Zu vielen Themen aus ihren Interessengebieten können die Studierenden mündlich und schriftlich eine klare und detaillierte Darstellung geben und einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern. Nach dem Abschluss des Moduls wird die Stufe B2 (GeR) erreicht.</p>				
3	Inhalte des Moduls				
	Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z.B. verbale Konjugation, Rektion, Aspekt, Verben der Bewegung, Präpositionen, Partizipien und Adverbialpartizipien).				

EM 6n: Polnische Sprache – Vertiefung	
	<p>Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben die Studierenden das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und ähnlichen Texten geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet.</p> <p>Im Bereich der Grammatikvermittlung wird neben einer Vertiefung der Morphologie ein besonderes Augenmerk auf die Syntax gelegt (z.B. System der haupt- und nebenrangigen Satzglieder; Strukturtypen von ein- und zweigliedrigen Sätzen sowie von Satzgefüge und Satzverbindung unter Berücksichtigung der Wortfolge; Verneinung, Modalität). Mit Originaltexten zu verschiedenen Sachgebieten üben die Studierenden das Übersetzen auf höherem Niveau.</p>
4	Lehr- und Lernformen Sprachkurse
5	Modulvoraussetzungen Sprachkenntnisse Polnisch auf dem Niveau von Stufe B1 (GeR)
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Polnisch
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfungen
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Professur für Slavische Sprachwissenschaft (Slavisches Institut)
11	Sonstige Informationen

EM 6o: Portugiesische Sprachpraxis – Vertiefung					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien-se- mester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4535CMFA4i	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs: Sprachmittlung C: Deutsch-FS		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs: Kommunikative Kompetenzen sowie Projektarbeit im Rahmen von a) oder b)		30 h	30 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden				

EM 6o: Portugiesische Sprachpraxis – Vertiefung	
	<ul style="list-style-type: none"> • besitzen die Fähigkeit, fachrelevante Inhalte adressaten-, sinn- und situationsgerecht in die Fremdsprache zu übertragen • sind fähig, komplexe Argumentationen zu einer Fragestellung zu strukturieren und unter Verwendung der entsprechenden Fachterminologie stilistisch angemessen zu formulieren • sind in der Lage, fachspezifische Inhalte in einen interkulturellen Kontext einzuordnen • nehmen im Rahmen der Projektarbeit einen Perspektivwechsel ein und gewinnen Einblicke in die Arbeit von Lehrenden • sind fähig, komplexes Wissen zu sortieren und zusammenzufassen • gewinnen Kenntnisse in Bezug auf Organisation und Planung im didaktischen Bereich <p>Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe C1 (GeR) soll nach dem Abschluss des Moduls die Stufe C2 (GeR) erreicht werden.</p>
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung schwieriger Aspekte der kontrastiven Grammatik • Mediation wissenschaftlicher und fachrelevanter Textsorten • Produktion wissenschaftlicher und fachspezifischer Beiträge • Durchführung einer Projektarbeit im Bereich der Sprachvermittlung oder interkulturellen Kompetenz in Absprache mit den Lektor/inn/en (z.B. Tandemworkshop, Entwicklung von Online-Materialien zum Selbststudium, Kurseinheit „Interkulturelle Kompetenzen“ für Erasmus-Outgoings, Vermittlung von Lernstrategien im Fremdsprachenlernen, Bearbeitung einer Lektüreliste mit Thesenpapier, Gestaltung einer Kurseinheit)
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Sprachkurse; Projektarbeit</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Sprachkenntnisse Portugiesisch auf dem Niveau von Stufe C1 (GeR)</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Schriftliche Prüfung: Klausur (120 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Portugiesisch</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</p> <p>Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Lektorat für Portugiesisch (Romanisches Seminar)</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p>

EM 6p: Romanische Literatur-/Kultur-/Medienwissenschaft - Vertiefung (Frz./Ital./Port./Span.)					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien-se- mester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4535CMFA3g	360 h	12	1.-3.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Haupt-/Oberseminar/Kolloquium: Ausgewählte Aspekte der LW/KW/MW		30 h	30 h	
	b) Seminar: Textbezogene Lehrveranstaltung		30 h	60 h	
	c) Vorlesung: Größerer Teilbereich der LW/KW/MW		30 h	30 h	
	d) Selbständige Studien			30 h	
	Modulprüfung: kombinierte Prüfung			120 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, die dem Seminar zugrunde gelegten Theorien und Methoden kritisch zu reflektieren und in eigenständigen Analysen praktisch anzuwenden. • können eine komplexe Fragestellung unter Einbeziehung aktueller theoretischer Ansätze entwickeln. • haben ihre Analysen in einer mediengestützten Präsentation präsentiert und debattiert. • haben eine wissenschaftliche Ausarbeitung des Referats angefertigt, bei der die eigenständige Forschungsfrage mit dem gegenwärtigen Forschungsstand in Beziehung gesetzt worden ist. • haben eigenverantwortlich, konstruktiv und kritisch in unterschiedlichen Sozialformen Fragen zu ausgewählten Texten einer Gattung, Epoche oder Region untersucht. • können unter Einbeziehung ihrer bisher erworbenen Kenntnisse die generischen, medialen, epochalen und/oder regionalen Eigenheiten der behandelten Texte erkennen. • können neu gewonnene literatur-, kultur- und medienwissenschaftliche Erkenntnisse bereits bekannten Inhalten gegenüberstellen. • wissen sich selbstständig mit der Lektüreliste auseinanderzusetzen und haben dadurch ihr Wissen über die Literatur der Studiensprache erweitert. 				
3	Inhalte des Moduls				
	<ul style="list-style-type: none"> • Intensive und interaktive Beschäftigung mit einem exemplarischen Spezialthema zur Literatur und/oder zur Literatur, Kultur- oder Medientheorie • Vertiefung der literaturgeschichtlichen Kenntnisse durch Lektüre und kritische Analyse von ausgewählten Textbeispielen • Überblick über eine Gattung oder Epoche der studierten Literatur unter Einbeziehung kultur- und/oder medienwissenschaftlicher Fragestellungen. • Erweiterung und Vervollständigung der bisherigen Kenntnisse über die Literatur der studierten Sprache anhand der zentralen Lektüreliste 				
4	Lehr- und Lernformen				

EM 6p: Romanische Literatur-/Kultur-/Medienwissenschaft - Vertiefung (Frz./Ital./Port./Span.)	
	Kolloquium, Seminar, Vorlesung; selbständige Studien
5	Modulvoraussetzungen Sprachkenntnisse in Spanisch, Französisch, Italienisch oder Portugiesisch auf dem Niveau von Stufe C1 (GeR)
6	Form der Modulprüfung Kombinierte Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung im Haupt-/Oberseminar/Kolloquium (20 Min. Referat, 10 Seiten Ausarbeitung). Die Note der kombinierten Prüfung bildet die Modulnote.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen; selbständige Studien; Bestehen der Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik, Pflichtmodul im 1-Fach-Master und 2-Fach-Master Romanistik sowie im Master RSL)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Professuren für Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft (Romanisches Seminar)
11	Sonstige Informationen

EM 6q: Russische Sprache – Vertiefung					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591CMFA3h	360 h	12	1.-3.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Russisch 3 Grammatik (WiSe)		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Russisch 3 Essay (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Russisch 4 Grammatik (SoSe)		30 h	30 h	
	d) Sprachkurs Russisch 4 Übersetzen (SoSe)		30 h	30 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die in einem Bachelorstudium der Slavistik erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden eine vertiefte Sprachkompetenz, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsortenadäquate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Die Studierenden können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer Literatur verstehen die Studierenden auch die impliziten Zusammenhänge.				

EM 6q: Russische Sprache – Vertiefung	
	Das Sprachkönnen der Studierenden ist noch weiter verbessert, insbesondere verfügen sie über eine erweiterte Übersetzungskompetenz. Redewendungen sowie adäquat gebrauchte komplexe grammatische Strukturen gehören zum Wortschatz. Sie können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen und Stilunterschiede erfassen. Zu vielen Themen aus ihren Interessengebieten können die Studierenden mündlich und schriftlich eine klare und detaillierte Darstellung geben und einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern. Nach dem Abschluss des Moduls wird die Stufe B2 (GER) erreicht.
3	Inhalte des Moduls Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z.B. verbale Konjugation, Rektion, Aspekt, Verben der Bewegung, Präpositionen, Partizipien und Adverbialpartizipien). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben die Studierenden das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und ähnlichen Texten geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet. Im Bereich der Grammatikvermittlung wird neben einer Vertiefung der Morphologie ein besonderes Augenmerk auf die Syntax gelegt (z.B. System der haupt- und nebenrangigen Satzglieder; Strukturtypen von ein- und zweigliedrigen Sätzen sowie von Satzgefüge und Satzverbindung unter Berücksichtigung der Wortfolge; Verneinung, Modalität). Mit Originaltexten zu verschiedenen Sachgebieten üben die Studierenden das Übersetzen auf höherem Niveau.
4	Lehr- und Lernformen Sprachkurse
5	Modulvoraussetzungen Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 (GER)
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Russisch
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Professur für Slavische Sprachwissenschaft (Slavisches Institut)
11	Sonstige Informationen

EM 6r: Skandinavische Literaturen – Vertiefung					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4586CMFA3i	360 h	12	1.-3.	WiSe/SoSe	2 Semester

EM 6r: Skandinavische Literaturen – Vertiefung				
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Hauptseminar	30 h	120 h	
	b) Vorlesung	30 h	60 h	
	Modulprüfung: kombinierte Prüfung		120 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden - verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten, eigenständig literaturwissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln. - sind in der Lage, diese Fragestellungen sowie Ergebnisse adäquat in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren. - verfügen über vertiefte Kenntnisse literaturwissenschaftlicher Theorien und Methodologie. - sind in der Lage, literaturwissenschaftliche Theorien und Methodologien kritisch zu reflektieren, um fachspezifisch zu applizierende Begrifflichkeit und Theoriebildung anwendungsbezogen problematisieren zu können. - verfügen über vertiefte Kenntnisse der skandinavischen Literaturen (einschließlich der in älteren Sprachstufen seit der Reformation geschriebenen Literatur) sowie über die spezifischen Probleme der skandinavistischen wie skandinavischen Literaturhistoriographie in komparatistischer Perspektive. - verfügen über fortgeschrittene Fähigkeit, fachbezogene Positionen und Problemlösungen zu formulieren und in Diskussionen argumentativ zu verteidigen.			
3	Inhalte des Moduls Das Modul vermittelt einen vertieften Einblick in die skandinavischen Literaturen anhand originalsprachlicher Texte sowie über die spezifischen Probleme der skandinavistischen wie skandinavischen Literaturhistoriographie in komparatistischer Perspektive. Gleichzeitig werden relevante komparatistische Forschungsansätze und -perspektiven exemplarisch auf skandinavische Texte appliziert.			
4	Lehr- und Lernformen Hauptseminar, Vorlesung			
5	Modulvoraussetzungen Sprachkenntnisse in einer skandinavischen Sprache auf dem Niveau von Stufe B2 (GER)			
6	Form der Modulprüfung Kombinierte Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung im Hauptseminar (20 Min. Referat, 10 Seiten Ausarbeitung). Die Note der kombinierten Prüfung bildet die Modulnote.			
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung			
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)			
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.			
10	Modulbeauftragte/r			

EM 6r: Skandinavische Literaturen – Vertiefung	
	Professur für Skandinavistik (Institut für Skandinavistik/Fennistik)
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Studierende, die bereits in Köln das Bachelorstudium Skandinavistik/Fennistik absolviert haben, müssen ein Hauptseminar und eine Vorlesung mit einer anderen Schwerpunktsetzung als der in Aufbau-modul 1 des Bachelorstudiums gewählten besuchen.</p>

EM 6s: Skandinavische Sprachen: Lektüre und Sprachpraxis – Vertiefung					
Kennnummer	Workload	Leistungs-punkte	Studiensemes-ter	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4586CMFA4j	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Übung Skandinavische Literatur bis zu den 1870er Jahren		30 h	30 h	
	b) Übung Skandinavische Gegenwartslitera-tur		30 h	30 h	
	c) Selbständige Studien		0 h	150 h	
	Modulprüfung: mündliche Prüfung			90 h	
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertiefte Fertigkeiten, skandinavischsprachige literatur- und kulturwissenschaftliche Texte zu analysieren. - sind in der Lage, skandinavischsprachige belletristische Texte einzuordnen sowie zu analysieren. - verfügen über vertiefte Kenntnisse der skandinavischen Literatur- und Sprachgeschichte - sind in der Lage, fachwissenschaftliche Inhalte in einem interskandinavischen Kontext zu diskutieren. - verfügen über vertiefte Fertigkeiten, Texte in einer anderen als der gewählten skandinavischen Erst-sprache zu lesen und zu verstehen. - haben die Möglichkeit, aufbauend auf bereits erworbenen Selbstkompetenzen ihre Fachkompetenzen zu erweitern. - vertiefen selbstständig und mit eigenständiger Zeitplanung ihre Kenntnisse gemäß ihren fachlichen Interessen. - entwickeln ihr literaturhistorisches und kulturgeschichtliches Wissen einerseits nach Vorgaben durch kanonisierte Leselisten und andererseits durch eigene Akzente. 				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Die Studierenden erwerben eine vertiefte literaturwissenschaftliche Analysekompetenz literarischer und literaturhistorischer Texte in den skandinavischen Sprachen. Parallel wird die interskandinavische Sprachkompetenz (Lese- und Hörverstehen) geübt. Begleitend soll in Absprache mit der Lektorin bzw. dem Lektor die eigenständige Lektüre nach einer Leseliste erfolgen.</p>				
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Übung; selbständige Studien</p>				

EM 6s: Skandinavische Sprachen: Lektüre und Sprachpraxis – Vertiefung	
5	Modulvoraussetzungen Sprachkenntnisse in einer skandinavischen Sprache auf dem Niveau von Stufe B2 (GeR)
6	Form der Modulprüfung Mündliche Prüfung (30 Min.). Die Note der mündlichen Prüfung bildet die Modulnote. Prüfungssprache: gewählte skandinavische Sprache
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen; selbstständige Studien; Bestehen der Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Lektorat für norwegische Sprache (Institut für Skandinavistik/Fennistik)
11	Sonstige Informationen Lehr- und Prüfungssprache ist eine der skandinavischen Sprachen.

EM 6t: Spanische Sprachpraxis – Vertiefung					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien-se- mester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4535CMFA4k	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs: Sprachmittlung C: Deutsch-FS		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs: Kommunikative Kompetenzen sowie Projektarbeit im Rahmen von a) oder b)		30 h	30 h	
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> • besitzen die Fähigkeit, fachrelevante Inhalte adressaten-, sinn- und situationsgerecht in die Fremdsprache zu übertragen • sind fähig, komplexe Argumentationen zu einer Fragestellung zu strukturieren und unter Verwendung der entsprechenden Fachterminologie stilistisch angemessen zu formulieren • sind in der Lage, fachspezifische Inhalte in einen interkulturellen Kontext einzuordnen • nehmen im Rahmen der Projektarbeit einen Perspektivwechsel ein und gewinnen Einblicke in die Arbeit von Lehrenden • sind fähig, komplexes Wissen zu sortieren und zusammenzufassen • gewinnen Kenntnisse in Bezug auf Organisation und Planung im didaktischen Bereich 				

EM 6t: Spanische Sprachpraxis – Vertiefung	
	Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe C1 (GER) soll nach dem Abschluss des Moduls die Stufe C2 (GeR) erreicht werden.
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung schwieriger Aspekte der kontrastiven Grammatik • Mediation wissenschaftlicher und fachrelevanter Textsorten • Produktion wissenschaftlicher und fachspezifischer Beiträge • Durchführung einer Projektarbeit im Bereich der Sprachmittlung oder interkulturellen Kompetenz in Absprache mit den Lektor/inn/en (z.B. Tandemworkshop, Entwicklung von Online-Materialien zum Selbststudium, Kurseinheit „Interkulturelle Kompetenzen“ für Erasmus-Outgoings, Vermittlung von Lernstrategien im Fremdsprachenlernen, Bearbeitung einer Lektüreliste mit Thesenpapier, Gestaltung einer Kurseinheit)
4	Lehr- und Lernformen Sprachkurse; Projektarbeit
5	Modulvoraussetzungen Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe C1 (GeR)
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (120 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Spanisch
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Lektorat für Spanisch (Romanisches Seminar)
11	Sonstige Informationen

EM 6u: Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch – Vertiefung					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591CMFA3J	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs 3 Grammatik (WiSe)		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs 3 Essay (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Sprachkurs 4 Grammatik (SoSe)		30 h	30 h	
	d) Sprachkurs 4 Übersetzen (SoSe)		30 h	30 h	

EM 6u: Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch – Vertiefung			
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung		120 h
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die in einem Bachelorstudium der Slavistik erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden eine vertiefte Sprachkompetenz, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsortenadäquate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Die Studierenden können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer Literatur verstehen die Studierenden auch die impliziten Zusammenhänge.</p> <p>Das Sprachkönnen der Studierenden ist noch weiter verbessert, insbesondere verfügen sie über eine erweiterte Übersetzungskompetenz. Redewendungen sowie adäquat gebrauchte komplexe grammatische Strukturen gehören zum Wortschatz. Sie können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen und Stilunterschiede erfassen. Zu vielen Themen aus ihren Interessengebieten können die Studierenden mündlich und schriftlich eine klare und detaillierte Darstellung geben und einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern. Nach dem Abschluss des Moduls wird die Stufe B2 (GER) erreicht.</p>		
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z.B. verbale Konjugation, Rektion, Aspekt, Verben der Bewegung, Präpositionen, Partizipien und Adverbialpartizipien). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben die Studierenden das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und ähnlichen Texten geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet.</p> <p>Im Bereich der Grammatikvermittlung wird neben einer Vertiefung der Morphologie ein besonderes Augenmerk auf die Syntax gelegt (z.B. System der haupt- und nebenrangigen Satzglieder; Strukturtypen von ein- und zweigliedrigen Sätzen sowie von Satzgefüge und Satzverbindung unter Berücksichtigung der Wortfolge; Verneinung, Modalität). Mit Originaltexten zu verschiedenen Sachgebieten üben die Studierenden das Übersetzen auf höherem Niveau.</p>		
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Sprachkurs</p>		
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 (GER)</p>		
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Landessprache</p>		
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfungen</p>		
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)</p>		
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</p> <p>Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.</p>		
10	<p>Modulbeauftragte/r</p>		

EM 6u: Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch – Vertiefung	
	Professur für Slavische Sprachwissenschaft (Slavisches Institut)
11	Sonstige Informationen

EM 6v: Bulgarische Sprache – Vertiefung					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591CMFA3k	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Bulgarisch 3 Grammatik (WiSe)		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Bulgarisch 3 Essay (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Bulgarisch 4 Grammatik (SoSe)		30 h	30 h	
	d) Sprachkurs Bulgarisch 4 Übersetzen (SoSe)		30 h	30 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	<p>Die in einem Bachelorstudium der Slavistik erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden eine vertiefte Sprachkompetenz, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsortenadäquate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Die Studierenden können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer Literatur verstehen die Studierenden auch die impliziten Zusammenhänge.</p> <p>Das Sprachkönnen der Studierenden ist noch weiter verbessert, insbesondere verfügen sie über eine erweiterte Übersetzungskompetenz. Redewendungen sowie adäquat gebrauchte komplexe grammatische Strukturen gehören zum Wortschatz. Sie können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen und Stilunterschiede erfassen. Zu vielen Themen aus ihren Interessengebieten können die Studierenden mündlich und schriftlich eine klare und detaillierte Darstellung geben und einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern. Nach dem Abschluss des Moduls wird die Stufe B2 (GER) erreicht.</p>				
3	Inhalte des Moduls				
	<p>Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z.B. verbale Konjugation, Aspekt, Präpositionen, Partizipien). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben die Studierenden das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und ähnlichen Texten geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet.</p> <p>Im Bereich der Grammatikvermittlung wird neben einer Vertiefung der Morphologie ein besonderes Augenmerk auf die Syntax gelegt (z.B. System der haupt- und nebenrangigen Satzglieder; Strukturtypen von ein- und zweigliedrigen Sätzen sowie von Satzgefüge und Satzverbindung unter Berücksichtigung der Wortfolge; Verneinung, Modalität). Mit Originaltexten zu verschiedenen Sachgebieten üben die Studierenden das Übersetzen auf höherem Niveau.</p>				

EM 6v: Bulgarische Sprache – Vertiefung	
4	Lehr- und Lernformen Sprachkurs
5	Modulvoraussetzungen Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 (GER)
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Bulgarisch
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfungen
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Professur für Slavische Sprachwissenschaft (Slavisches Institut)
11	Sonstige Informationen

EM 6w: Slovakische Sprache – Vertiefung					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591CMFA3L	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Slowakisch 3 Grammatik (WiSe)		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Slowakisch 3 Essay (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Slowakisch 4 Grammatik (SoSe)		30 h	30 h	
	d) Sprachkurs Slowakisch 4 Übersetzen (SoSe)		30 h	30 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die in einem Bachelorstudium der Slavistik erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden eine vertiefte Sprachkompetenz, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsortenadä-				

EM 6w: Slowakische Sprache – Vertiefung	
	<p>quate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Die Studierenden können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer Literatur verstehen die Studierenden auch die impliziten Zusammenhänge.</p> <p>Das Sprachkönnen der Studierenden ist noch weiter verbessert, insbesondere verfügen sie über eine erweiterte Übersetzungskompetenz. Redewendungen sowie adäquat gebrauchte komplexe grammatische Strukturen gehören zum Wortschatz. Sie können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen und Stilunterschiede erfassen. Zu vielen Themen aus ihren Interessengebieten können die Studierenden mündlich und schriftlich eine klare und detaillierte Darstellung geben und einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern. Nach dem Abschluss des Moduls wird die Stufe B2 (GER) erreicht.</p>
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z.B. verbale Konjugation, Rektion, Aspekt, Verben der Bewegung, Präpositionen, Partizipien und Adverbialpartizipien). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben die Studierenden das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und ähnlichen Texten geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet.</p> <p>Im Bereich der Grammatikvermittlung wird neben einer Vertiefung der Morphologie ein besonderes Augenmerk auf die Syntax gelegt (z.B. System der haupt- und nebenrangigen Satzglieder; Strukturtypen von ein- und zweigliedrigen Sätzen sowie von Satzgefüge und Satzverbindung unter Berücksichtigung der Wortfolge; Verneinung, Modalität). Mit Originaltexten zu verschiedenen Sachgebieten üben die Studierenden das Übersetzen auf höherem Niveau.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Sprachkurs</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 (GER)</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Slowakisch</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfungen</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</p> <p>Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Professur für Slavische Sprachwissenschaft (Slavisches Institut)</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p>

EM 6x: Slovenische Sprache – Vertiefung					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591CMFA3m	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Slovenisch 3 Grammatik (WiSe)		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Slovenisch 3 Essay (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Slovenisch 4 Grammatik (SoSe)		30 h	30 h	
	d) Sprachkurs Slovenisch 4 Übersetzen (SoSe)		30 h	30 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	<p>Die in einem Bachelorstudium der Slavistik erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden eine vertiefte Sprachkompetenz, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsortenadäquate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Die Studierenden können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer Literatur verstehen die Studierenden auch die impliziten Zusammenhänge.</p> <p>Das Sprachkönnen der Studierenden ist noch weiter verbessert, insbesondere verfügen sie über eine erweiterte Übersetzungskompetenz. Redewendungen sowie adäquat gebrauchte komplexe grammatische Strukturen gehören zum Wortschatz. Sie können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen und Stilunterschiede erfassen. Zu vielen Themen aus ihren Interessengebieten können die Studierenden mündlich und schriftlich eine klare und detaillierte Darstellung geben und einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern. Nach dem Abschluss des Moduls wird die Stufe B2 (GER) erreicht.</p>				
3	Inhalte des Moduls				
	<p>Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z.B. verbale Konjugation, Rektion, Aspekt, Verben der Bewegung, Präpositionen, Partizipien und Adverbialpartizipien). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben die Studierenden das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und ähnlichen Texten geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet.</p> <p>Im Bereich der Grammatikvermittlung wird neben einer Vertiefung der Morphologie ein besonderes Augenmerk auf die Syntax gelegt (z.B. System der haupt- und nebenrangigen Satzglieder; Strukturtypen von ein- und zweigliedrigen Sätzen sowie von Satzgefüge und Satzverbindung unter Berücksichtigung der Wortfolge; Verneinung, Modalität). Mit Originaltexten zu verschiedenen Sachgebieten üben die Studierenden das Übersetzen auf höherem Niveau.</p>				
4	Lehr- und Lernformen				
	Sprachkurs				
5	Modulvoraussetzungen				
	Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 (GER)				

EM 6x: Slovenische Sprache – Vertiefung	
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Slovenisch
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfungen
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Professur für Slavische Sprachwissenschaft (Slavisches Institut)
11	Sonstige Informationen

EM 6y: Aufbaustufe Arabisch					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4514QXFA1a	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Arabisch III (WiSe)		60 h	75 h	
	b) Sprachkurs Arabisch IV (SoSe)		60 h	75 h	
	Modulprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> • haben vertiefte Kompetenzen in der gewählten Sprache, • haben ihre Kenntnisse der Grammatik, Morphologie und Syntax erweitert und können wichtige grammatikalische Regeln erklären, • verfügen über erweiterte Lesetechniken und verstehen mit Hilfe des Wörterbuchs längere Texte, • lernen Originaltexte aus unterschiedlichen Themenbereichen kennen und können sich deren Verständnis anhand von Hilfsmitteln (Wörterbücher/Lexika) erarbeiten, • haben ihr Hörverständnis verbessert und ihren Wortschatz systematisch erweitert, • sind fähig, in der Fremdsprache eine einfache Unterhaltung zu führen, • verfassen einfache Texte zu ihnen vertrauten Themen. 				
3	Inhalte des Moduls				
	Die bisher erworbenen Grammatikkenntnisse werden ergänzt und vervollständigt. Darüber hinaus wird				

EM 6y: Aufbaustufe Arabisch	
	der Wortschatz der Studierenden anhand von Übungen und Texten des Lehrbuchs erweitert. In den Kurs werden ebenfalls bis zu einem gewissen Grad sprachpraktische Übungen integriert, die die mündliche Sprachkompetenz der Kursteilnehmer*innen steigern und sie in der Lage versetzen, einfache Alltagssituationen sprachlich zu meistern. Im Sprachkurs IV werden die Studierenden zudem an erste quellsprachliche Texte herangeführt.
4	Lehr- und Lernformen Sprachkurs
5	Modulvoraussetzungen Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe A2 (GER) oder äquivalente Kenntnisse
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (120 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Arabisch
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfungen
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Lektorat 2 (Institut für Sprachen und Kulturen der islamisch geprägten Welt)
11	Sonstige Informationen

EM 6z: Aufbaustufe Persisch					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiense- mester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4514QXFA1p	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester
Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium		
a) Sprachkurs Persisch III (WiSe)		60 h	75 h		
b) Sprachkurs Persisch IV (SoSe)		60 h	75 h		
Modulprüfung: schriftliche Prüfung			120 h		
Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> • haben vertiefte Kompetenzen in der gewählten Sprache, • haben ihre Kenntnisse der Grammatik, Morphologie und Syntax erweitert und können wichtige grammatikalische Regeln erklären, • verfügen über erweiterte Lesetechniken und verstehen mit Hilfe des Wörterbuchs längere Texte, 					

EM 6z: Aufbaustufe Persisch
<ul style="list-style-type: none"> • lernen Originaltexte aus unterschiedlichen Themenbereichen kennen und können sich deren Verständnis anhand von Hilfsmitteln (Wörterbücher/Lexika) erarbeiten, • haben ihr Hörverständnis verbessert und ihren Wortschatz systematisch erweitert, • sind fähig, in der Fremdsprache eine einfache Unterhaltung zu führen, • verfassen einfache Texte zu ihnen vertrauten Themen.
<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Die bisher erworbenen Grammatikkenntnisse werden ergänzt und vervollständigt. Darüber hinaus wird der Wortschatz der Studierenden anhand von Übungen und Texten des Lehrbuchs erweitert. In den Kurs werden ebenfalls bis zu einem gewissen Grad sprachpraktische Übungen integriert, die die mündliche Sprachkompetenz der Kursteilnehmer*innen steigern und sie in der Lage versetzen, einfache Alltagssituationen sprachlich zu meistern. Im Sprachkurs IV werden die Studierenden zudem an erste quellsprachliche Texte herangeführt.</p>
<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Sprachkurs</p>
<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe A2 (GER) oder äquivalente Kenntnisse</p>
<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Schriftliche Prüfung: Klausur (120 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Persisch</p>
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfungen</p>
<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)</p>
<p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</p> <p>Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.</p>
<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Lektorat 2 (Institut für Sprachen und Kulturen der islamisch geprägten Welt)</p>
<p>Sonstige Informationen</p>

EM 6ä: Aufbaustufe Türkisch					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiense- mester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4514QXFA1t	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester
Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium		
a) Sprachkurs Türkisch III (WiSe)		60 h	75 h		
b) Sprachkurs Türkisch IV (SoSe)		60 h	75 h		
Modulprüfung: schriftliche Prüfung			120 h		
Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen					

EM 6ä: Aufbaustufe Türkisch
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben vertiefte Kompetenzen in der gewählten Sprache, • haben ihre Kenntnisse der Grammatik, Morphologie und Syntax erweitert und können wichtige grammatikalische Regeln erklären, • verfügen über erweiterte Lesetechniken und verstehen mit Hilfe des Wörterbuchs längere Texte, • lernen Originaltexte aus unterschiedlichen Themenbereichen kennen und können sich deren Verständnis anhand von Hilfsmitteln (Wörterbücher/Lexika) erarbeiten, • haben ihr Hörverständnis verbessert und ihren Wortschatz systematisch erweitert, • sind fähig, in der Fremdsprache eine einfache Unterhaltung zu führen, • verfassen einfache Texte zu ihnen vertrauten Themen.
<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Die bisher erworbenen Grammatikkenntnisse werden ergänzt und vervollständigt. Darüber hinaus wird der Wortschatz der Studierenden anhand von Übungen und Texten des Lehrbuchs erweitert. In den Kurs werden ebenfalls bis zu einem gewissen Grad sprachpraktische Übungen integriert, die die mündliche Sprachkompetenz der Kursteilnehmer*innen steigern und sie in der Lage versetzen, einfache Alltagssituationen sprachlich zu meistern. Im Sprachkurs IV werden die Studierenden zudem an erste quellen sprachliche Texte herangeführt.</p>
<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Sprachkurs</p>
<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe A2 (GER) oder äquivalente Kenntnisse</p>
<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Schriftliche Prüfung: Klausur (120 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Türkisch</p>
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfungen</p>
<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)</p>
<p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</p> <p>Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.</p>
<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Lektorat 2 (Institut für Sprachen und Kulturen der islamisch geprägten Welt)</p>
<p>Sonstige Informationen</p>

EM 6ö: Sprachpraxis Arabisch					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemes- ter	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4514QBF3ac	360 h	12	3.-4.	WiSe/SoSe	2 Semester

EM 6ö: Sprachpraxis Arabisch				
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Arabisch V (WiSe)	60 h	120 h	
	b) Sprachkurs Arabisch Konversation (SoSe)	30 h	60 h	
	Modulprüfung: kombinierte Prüfung		90 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erweitern ihre aktive Sprachkompetenz, • haben ein gutes Hörverständnis und sind fähig, in der Fremdsprache eine einfache Unterhaltung zu führen, • haben durch Dialogübungen ihren Wortschatz systematisch erweitert, • lesen und verstehen mittelschwere Originaltexte aus unterschiedlichen Themenbereichen, • sind dazu befähigt, sich mit Unterstützung des Lehrenden, teilweise anhand von originalsprachlicher Sekundärliteratur in ein Themenfeld einzuarbeiten, • sind dazu befähigt, in der Fremdsprache einen Kurzvortrag zu halten, • sind in der Lage, Fachdiskussionen in einem Spezialgebiet ihres Interesses zu folgen und daran teilzunehmen, • haben sich Strategien zur Gewinnung fachlichen Wissens und dessen kritischer Reflexion angeeignet und können Fachmedien eigenständig verwenden. 			
3	Inhalte des Moduls Lektüre mittelschwerer arabischer Quellentexte allgemeiner und fachbezogener Thematik (z. B. aus der klassischen oder modernen Literatur, religiöse oder kulturgeschichtliche Quellentexte) und nach Möglichkeit deren Besprechung in der Zielsprache. Das Hörverständnis und die Sprechkompetenz der Studierenden werden bevorzugt auf Grundlage von selbst entwickeltem Lernmaterial, fachrelevanten Pressemeldungen, Interviews, Berichten, Diskussionen und online zugänglichen Videos geübt und verbessert. Dialogübungen erweitern die aktive Sprachkompetenz.			
4	Lehr- und Lernformen Sprachkurs			
5	Modulvoraussetzungen Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 (GER) oder äquivalente Kenntnisse			
6	Form der Modulprüfung Kombinierte Prüfung: Referat (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung im Rahmen des Sprachkurses V. Die Note der Prüfung bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Arabisch			
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfungen			
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)			
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.			

EM 6ö: Sprachpraxis Arabisch	
10	Modulbeauftragte/r Lektorat 2 (Institut für Sprachen und Kulturen der islamisch geprägten Welt)
11	Sonstige Informationen

EM 6ü: Sprachpraxis Persisch					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4514QBF3pc	360 h	12	3.-4.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Persisch V (WiSe)		60 h	120 h	
	b) Sprachkurs Persisch Konversation (SoSe)		30 h	60 h	
	Modulprüfung: kombinierte Prüfung			90 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> • erweitern ihre aktive Sprachkompetenz, • haben ein gutes Hörverständnis und sind fähig, in der Fremdsprache eine einfache Unterhaltung zu führen, • haben durch Dialogübungen ihren Wortschatz systematisch erweitert, • lesen und verstehen mittelschwere Originaltexte aus unterschiedlichen Themenbereichen, • sind dazu befähigt, sich mit Unterstützung des Lehrenden, teilweise anhand von originalsprachlicher Sekundärliteratur in ein Themenfeld einzuarbeiten, • sind dazu befähigt, in der Fremdsprache einen Kurzvortrag zu halten, • sind in der Lage, Fachdiskussionen in einem Spezialgebiet ihres Interesses zu folgen und daran teilzunehmen, • haben sich Strategien zur Gewinnung fachlichen Wissens und dessen kritischer Reflexion angeeignet und können Fachmedien eigenständig verwenden. 				
3	Inhalte des Moduls				
	Lektüre mittelschwerer persischer Quellentexte allgemeiner und fachbezogener Thematik (z. B. aus der klassischen oder modernen Literatur, religiöse oder kulturgeschichtliche Quellentexte) und nach Möglichkeit deren Besprechung in der Zielsprache. Das Hörverständnis und die Sprechkompetenz der Studierenden werden bevorzugt auf Grundlage von selbst entwickeltem Lernmaterial, fachrelevanten Pressemeldungen, Interviews, Berichten, Diskussionen und online zugänglichen Videos geübt und verbessert. Dialogübungen erweitern die aktive Sprachkompetenz.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Sprachkurs				
5	Modulvoraussetzungen				
	Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 (GER) oder äquivalente Kenntnisse				

EM 6ü: Sprachpraxis Persisch	
6	Form der Modulprüfung Kombinierte Prüfung: Referat (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung im Rahmen des Sprachkurses V. Die Note der Prüfung bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Persisch
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfungen
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Lektorat 2 (Institut für Sprachen und Kulturen der islamisch geprägten Welt)
11	Sonstige Informationen

EM 6ß: Sprachpraxis Türkisch					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4514QBF3tc	360 h	12	3.-4.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Türkisch V (WiSe)		60 h	120 h	
	b) Sprachkurs Türkisch Konversation (SoSe)		30 h	60 h	
	Modulprüfung: kombinierte Prüfung			90 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> • erweitern ihre aktive Sprachkompetenz, • haben ein gutes Hörverständnis und sind fähig, in der Fremdsprache eine einfache Unterhaltung zu führen, • haben durch Dialogübungen ihren Wortschatz systematisch erweitert, • lesen und verstehen mittelschwere Originaltexte aus unterschiedlichen Themenbereichen, • sind dazu befähigt, sich mit Unterstützung des Lehrenden, teilweise anhand von originalsprachlicher Sekundärliteratur in ein Themenfeld einzuarbeiten, • sind dazu befähigt, in der Fremdsprache einen Kurzvortrag zu halten, • sind in der Lage, Fachdiskussionen in einem Spezialgebiet ihres Interesses zu folgen und daran teilzunehmen, • haben sich Strategien zur Gewinnung fachlichen Wissens und dessen kritischer Reflexion angeeignet und können Fachmedien eigenständig verwenden. 				
3	Inhalte des Moduls				

EM 6B: Sprachpraxis Türkisch	
	Lektüre mittelschwerer türkischer Quellentexte allgemeiner und fachbezogener Thematik (z. B. aus der klassischen oder modernen Literatur, religiöse oder kulturgeschichtliche Quellentexte) und nach Möglichkeit deren Besprechung in der Zielsprache. Das Hörverständnis und die Sprechkompetenz der Studierenden werden bevorzugt auf Grundlage von selbst entwickeltem Lernmaterial, fachrelevanten Pressemeldungen, Interviews, Berichten, Diskussionen und online zugänglichen Videos geübt und verbessert. Dialogübungen erweitern die aktive Sprachkompetenz.
4	Lehr- und Lernformen Sprachkurs
5	Modulvoraussetzungen Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 (GER) oder äquivalente Kenntnisse
6	Form der Modulprüfung Kombinierte Prüfung: Referat (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung im Rahmen des Sprachkurses V. Die Note der Prüfung bildet die Modulnote. Prüfungssprache: Türkisch
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfungen
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Lektorat 2 (Institut für Sprachen und Kulturen der islamisch geprägten Welt)
11	Sonstige Informationen

2.5 Masterarbeit

Im Studienprofil 1 wird die Masterarbeit im Fach Komparatistik geschrieben. Im Studienprofil 2 wird die Masterarbeit im anderen Masterfach verfasst.

Modul Masterarbeit					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	900 h	30 LP	3.-4. Sem.	WiSe/SoSe	26 Wochen
1	Lehrveranstaltungen a) Masterarbeit		Kontaktzeit	Selbststudium 900 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden				

	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über vertiefte Kenntnisse in einem ausgewählten komparatistischen Themenbereich; • können ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiums mit den erforderlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum wissenschaftlich bearbeiten und reflektieren; • besitzen die Fähigkeit zur eigenständigen Konzeption und Durchführung eines klar umrissenen, überschaubaren Forschungsvorhabens im Kontext intensiver Beratung und Begleitung; • haben ihre methodischen Kompetenzen erweitert; • haben ihre fachwissenschaftlichen Fertigkeiten zur anforderungsgerechten Darstellung und Diskussion komplexer Forschungsinhalte vertieft und gefestigt.
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Die Masterarbeit bildet den Abschluss des Masterstudiums. Das Modul umfasst die Entwicklung und Durchführung der Masterarbeit in allen Schritten. Hierzu zählen u.a. die Themenfindung im Abgleich zur aktuellen Forschung, die Skizzierung des Vorhabens unter klarer Reflexion der verwendeten Methodik und Theorie sowie die systematische und strukturierte Durchführung im gegebenen Zeithorizont. Der Bearbeitungszeitraum beträgt 26 Wochen, der Umfang ca. 60 Seiten (ohne Literaturverzeichnis und Anhänge).</p> <p>Informationen zur formalen Durchführung der Masterarbeit sind den Regelungen in der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge zu entnehmen.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Masterarbeit</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>keine</p>
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung</p> <p>Masterarbeit</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Erfolgreicher Abschluss der Masterarbeit</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Pflichtmodul im Studienprofil 1 (Pflichtmodul im 1-Fach-Master Komparatistik)</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</p> <p>Die Masterarbeit geht zu 1/3 in die Gesamtnote ein.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Juniorprofessur für Komparatistik</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p>

3. Studienhilfen

3.1 Musterstudienplan für das Fach Komparatistik

Studienprofil 1 (mit Masterarbeit im Fach Komparatistik)

Semester	Module			Σ LP
1. Sem.	BM1 Einführung in die Komparatistik I Vorlesung: Einführungswoche als Blockveranstaltung Übung: Theoretische und methodische Vertiefung Schriftliche Prüfung: Essay 6 LP	BM2 Einführung in die Komparatistik II Hauptseminar: Grundlagen der Komparatistik Kombinierte Prüfung: Referat mit Ausarbeitung	SM1 Literarischer Text und literaturwissenschaftliche Theorie Hauptseminar	Ca. 18
2. Sem.	EM Verschiedene Lehrformen	Vorlesung Komparatistik Übung: Theoretische und methodische Vertiefung 12 LP	Vorlesung Schriftliche Prüfung: Hausarbeit 12 LP	Ca. 18
3. Sem.	Verschiedene Lehrformen Modulprüfung 12 LP	SM2 Weltliteraturen oder SM3 Medialität Hauptseminar Vorlesung Mündliche Prüfung 9 LP		Ca. 15
4. Sem.	Masterarbeit			30

Studienprofil 2 (Masterarbeit wird im anderen Fach geschrieben)

Semester	Module		Σ LP	
1. Sem.	BM1 Einführung in die Komparatistik I Vorlesung: Einführungswoche als Blockveranstaltung Übung: Theoretische und methodische Vertiefung Schriftliche Prüfung: Essay 6 LP	BM2 Einführung in die Komparatistik II Hauptseminar: Grundlagen der Komparatistik Kombinierte Prüfung: Referat mit Ausarbeitung	Ca. 12	
2. Sem.	SM1 Literarischer Text und literaturwissenschaftliche Theorie Hauptseminar	Vorlesung Komparatistik Übung: Theoretische und methodische Vertiefung 12 LP	SM2 Weltliteraturen oder SM3 Medialität Vorlesung	Ca. 15
3. Sem.	Vorlesung Schriftliche Prüfung: Hausarbeit 12 LP		Hauptseminar Mündliche Prüfung 9 LP	Ca. 12
4. Sem.			0	

3.2 Fach- und Prüfungsberatung

Die Inanspruchnahme von individuellen Studienberatungen zur Organisation des Masterstudiums und der studienbegleitenden Prüfungen wird dringend empfohlen. Dafür stehen die Fachstudienberater/innen der Studienberatung zur Verfügung. Auch die Fachschaften sind Anlaufstellen für Fragen zum Studium.

Für die Auskunfterteilung in allen prüfungsrechtlichen Angelegenheiten ist die Stelle Prüfungsrecht im Dekanat der Philosophischen Fakultät zuständig.

<https://phil-fak.uni-koeln.de/fakultaet/pruefungsrecht>